

# „Eine Kirche für die Menschen“



## Die KHG Regensburg engagiert sich für eine zukunftsfähige Kirche

### *Unsere Erfahrungen in der Begegnung mit den Menschen auf dem Campus*

An den Regensburger Hochschulen begegnen wir einer großen Vielfalt an Menschen unterschiedlicher Herkunft, mit verschiedenen Erfahrungen, kulturellen und religiösen Hintergründen, sexuellen Orientierungen und Lebensentwürfen sowie finanziellen Möglichkeiten. Dabei nehmen wir ein Bedürfnis nach Spiritualität und Glauben, nach unvoreingenommener Begegnung und Gemeinschaft, nach Orientierung und Unterstützung wahr. Als Hochschulgemeinde sind uns deswegen die **Förderung von persönlicher Freiheit**, die **Stärkung der Persönlichkeit** und die **Ermöglichung von Gemeinschaft** zentrale Anliegen.

In unseren Begegnungen mit Studierenden und Hochschulangehörigen nehmen wir aber auch wahr, dass Antworten auf diese Fragen weniger im Kontext der Kirche gesucht oder dieser Institution überhaupt zuge-  
traut werden. Wie auch die Deutsche Bischofskonferenz hervorhebt, scheint für viele der Abstand zwischen dem eigenen Leben und der Lehre der katholischen Kirche zu groß zu sein, z.B. in Fragen der Sexualmoral oder der Rolle der Frau in der Kirche.

### *Unser Beitrag zu einer neuen Gestalt von Kirche*

Die Studien zu den Missbrauchsfällen und der Umgang damit haben klerikale Machtstrukturen aufgedeckt, den Graben zwischen der Institution Kirche und jungen Menschen noch weiter verbreitert und die Bereitschaft, sich mit ihr zu identifizieren, nachhaltig erschüttert. Sie zeigen, dass bestimmte Strukturen der Kirche auf dem Stand des Wissens unserer Zeit nicht mehr überzeugend zu begründen sind und verhindern, dass Menschen in der Kirche eine spirituelle Heimat finden können. Daher bedarf es eines grundlegenden Neuanfangs: weg von Machterhalt und Reformverweigerung und hin zum Menschen. An dieser Erneuerung der Kirche möchten wir als KHG Regensburg mitwirken. Unserem Auftrag gemäß, Christus und die Frohe Botschaft im respektvollen Dialog zu den Menschen zu bringen, haben wir uns daher entschieden, das Leitbild unserer Hochschulgemeinde angesichts der aktuellen kirchlichen Entwicklungen zu konkretisieren.

Die **Förderung persönlicher Freiheit** bedeutet für uns auch:

- Freiheit als Grundlage eines individuell und eigenverantwortlich gelebten Glaubens zu verstehen, der immer wieder neu reflektiert und zeitgemäß umgesetzt werden muss;
- Freiheit durch einen lebendigen und wertschätzenden Austausch auf Augenhöhe zu ermöglichen sowie unterschiedliche Positionen zu Lebens- und Glaubensfragen als Bereicherung wahrzunehmen;
- eine Theologie zu fördern, die die Erkenntnisse der modernen Natur- und Geisteswissenschaften aufgreifen und in die theologische Lehre (z.B. in die Moralthologie und die Dogmatik) integrieren kann;

- uns gegen eine autoritäre Durchsetzung von Lehrmeinungen zu wenden und für eine argumentative Auseinandersetzung einzutreten; denn Glaube basiert für uns auf Vorbildern und Überzeugungen, nicht auf Zwang.

**Persönlichkeit zu stärken** bedeutet für uns auch:

- gegen jede Form von Diskriminierung einzustehen und sich für Gleichberechtigung stark zu machen, sowohl innerhalb der Kirche (z.B. im Hinblick auf den Zugang von Frauen zu kirchlichen Diensten und Ämtern) als auch auf dem Campus und in der Gesellschaft;
- alle Gläubigen an Entscheidungsprozessen in der Kirche zu beteiligen und dafür synodale und demokratische Elemente zu stärken;
- Sexualität als wesentlichen Bestandteil personaler Identität anzuerkennen und Lebens- und Liebesformen in ihrer Vielfalt und Diversität (z.B. Patchwork-Familien, Wiederverheiratet-Geschiedene, homosexuelle Partnerschaften) gleichberechtigt wertzuschätzen;
- ein ethisches Bewusstsein zu wecken, das Zukunftsfragen nicht nur aus dem Blickwinkel der technischen und ökonomischen Machbarkeit betrachtet, sondern die Würde des einzelnen Menschen in den Mittelpunkt rückt.

Das **Ermöglichen von Gemeinschaft** bedeutet für uns auch:

- einseitige Machtverhältnisse zu hinterfragen, die sexuellen und geistlichen Missbrauch begünstigen bzw. verschleiern, sowie Täter und Entscheidungsträger zur Verantwortung zu ziehen;
- für die Bewahrung der Schöpfung einzutreten durch einen nachhaltigen Lebensstil in unserer Gemeinde und den gesellschaftlichen Einsatz für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen;
- offen zu sein für alle Menschen – unabhängig von Herkunft, Religion, sexueller Orientierung oder kulturellem Hintergrund – und bei allen Angeboten die Studierenden durch Förderung studentischer Projekte und Aktionen in den Mittelpunkt zu stellen;
- Nächstenliebe im Einsatz für eine gerechte und solidarische Welt zu praktizieren, die nicht an nationalen oder religiösen Grenzen endet (z.B. im Umgang mit Geflüchteten) sowie soziale Gerechtigkeit und Teilhabe auch vor Ort zu leben;
- unseren Glauben an die Frohe Botschaft Jesu in einer aktiven und lebendigen Gemeinschaft spürbar werden zu lassen und ein respektvolles und wertschätzendes Miteinander zu pflegen.

### ***Über die Katholische Hochschulgemeinde (KHG) Regensburg***

Die KHG Regensburg vertritt die Katholische Kirche an den drei Regensburger Hochschulen. Sie arbeitet mit den studentischen Gruppierungen auf dem Campus sowie mit den Universitäts- und Hochschulleitungen zusammen. Sie möchte in einer offenen Gemeinschaft den Austausch über Glauben und Leben ermöglichen und bietet Seelsorge, Beratung und Bildungsveranstaltungen an.

**Über einen offenen Austausch freuen wir uns. Wir sind erreichbar unter:**

- [team@khg-regensburg.de](mailto:team@khg-regensburg.de) (Hauptamtliche)
- [gemeinderat@khg-regensburg.de](mailto:gemeinderat@khg-regensburg.de) (Studierende)

Anschrift: Katholische Hochschulgemeinde Regensburg, Weiherweg 6A, 93051 Regensburg  
[www.khg-regensburg.de](http://www.khg-regensburg.de)

### ***Unterzeichnende / Verantwortlich***

Hermann Josef Eckl, Hochschulpfarrer

Alexander Flierl, Pastoralreferent

Armin Hecht, Pastoralreferent

Rena Kagerer, Pastoralreferentin

Markus Lommer, Pastoralreferent (KHG Amberg-Weiden)

Laura Brandes, studentische Gemeinderätin

Johanna Brandl, studentische Gemeinderätin

Lorenz Enders, studentischer Gemeinderat

Christoph Kaindl, studentischer Gemeinderat

Alexander Moreno, Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Markus Rammensee, Studierender

Alina Scheklaukov, studentische Gemeinderätin

Ramona Schwalmberger, Studierende

Regensburg, 4. Oktober 2019